

Wende im Ermyas-Prozeß?

Potsdam. Die Verteidiger des Hauptangeklagten im Fall des Angriffs auf den Deutsch-Äthiopier Ermyas M. sehen einen möglichen neuen Tatverdächtigen. Anwalt Matthias Schöneburg führte am Mittwoch überraschend neue Beweismittel in den Prozeß vor dem Landgericht Potsdam ein. Es handele sich um eine Tonaufnahme und ein Foto von dem möglichen Verdächtigen. Diese seien zusammen mit einem anonymen Schreiben in seiner Kanzlei eingegangen, sagte Schöneburg am 14. Prozeßtag. In dem Verfahren wird zwei Männern vorgeworfen, M. am 16. April 2006 aus Ausländerfeindlichkeit schwer verletzt zu haben.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85346.wende-im-ermyas-prozeß.html>